Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Justiz BJ
Direktionsbereich Öffentliches Recht
Fachbereich Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (FSZM)

FB FSZM, Stand Juli 2026

Zeichen der Erinnerung (Art. 16 AFZFG): Stand der Umsetzung

Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981

Inhaltsverzeichnis

1 Gesetzlicher Auftrag 3
2 Umsetzung und mögliche Formen 3
3 Übersicht zum aktuellen Stand der Umsetzung 4
3.1 Kanton Bern 4
3.2 Kanton Basel-Land 4
3.3 Kanton Basel-Stadt 4
3.4 Kanton Glarus 5
3.5 Kanton Graubünden 5
3.6 Kanton Luzern 5
3.7 Kanton St. Gallen 6
3.8 Kanton Schaffhausen 6
3.9 Kanton Tessin 6
3.10 Kanton Thurgau 6
3.11 Kanton Uri 7
3.12 Kanton Wallis 7
3.13 Kanton Zürich 7

1 Gesetzlicher Auftrag

Zeichen der Erinnerung wie zum Beispiel Mahnmale, Gedenktafeln oder Gedenkstätten sind wichtige Symbole einer nachhaltigen Erinnerungs- und Aufarbeitungspolitik: Sie tragen dazu bei, die Erinnerung an erlittenes Unrecht und Leid wachzuhalten und ihrer Opfer zu gedenken. Des Weiteren können sie die Öffentlichkeit über das Geschehene informieren und darauf sensibilisieren, dass solches Unrecht nie wieder geschehen darf. Zeichen der Erinnerung sind auf Dauerhaftigkeit ausgelegt und zeichnen sich durch eine gute Zugänglichkeit für die breite Bevölkerung aus.

Auch im Zuge der Aufarbeitung der ehemaligen fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierung in der Schweiz wurde deshalb das Anliegen formuliert, Zeichen der Erinnerung zu schaffen. Der für die Aufarbeitung eingesetzte Runde Tisch schlug in seinem Bericht 2014 vor, an Orten die eine besondere Bedeutung haben, Mahn- bzw. Denkmäler oder Gedenkstätten zu errichten.[1]

Das Anliegen wurde in das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) von 2017 aufgenommen. In Artikel 16 sieht das AFZFG die Errichtung von sogenannten Zeichen der Erinnerung durch die Kantone vor.[2]

Ergänzend zu den kantonalen Zeichen der Erinnerung können auch die beiden nationalen Gedenkanlässe von 2010 für die Opfer von administrativen Versorgungen und 2013 für alle Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen [3] sowie die Sonderbriefmarke des Bundes von 2016 im weiteren Sinne als Zeichen der Erinnerung gedeutet werden. Zudem gibt es auch Zeichen der Erinnerung (wie z.B. die nationale Gedenkstätte für Heim- und Verdingkinder in Mümliswil[4]), die von Betroffenen selber eingerichtet wurden.

2 Umsetzung und mögliche Formen

Gemäss AFZFG sind die Kantone für den Umsetzungsprozess, den Ort und die konkrete Ausgestaltung der Zeichen der Erinnerung zuständig. Dem Einbezug von Opfern in der Umsetzung und Ausgestaltung der Zeichen ist dabei grosse Bedeutung zuzumessen.

Mögliche Formen eines Zeichens der Erinnerung können beispielsweise sein:

- Denk- oder Mahnmale im öffentlichen Raum (z.B. Kunstwerk, Skulptur)
- Gedenkorte (z.B. mit Brunnen, Gedenkbank oder Baum)
- Gedenk- und Informationstafeln an Orten mit Bezug zum Thema (z.B. an einem Rathaus oder bei einer Anstalt, in der Menschen zwangsversorgt wurden)
- Gedenkstätten / Gedenkräume (z.B. in einem Heim, in dem Kinder Gewalt erlebten)
- Dauerausstellungen in Museen

Zusammen mit anderen Massnahmen der Kantone (Gedenkanlässe, Forschungsprojekte, Unterstützung der Betroffenen durch kantonale Anlaufstellen und Staatsarchive, kantonale Vermittlungsaktivitäten etc.) tragen die Zeichen der Erinnerung zu einer umfassenden und nachhaltigen gesellschaftlichen Aufarbeitung bei.

[1] Vgl. Bericht und Massnahmenvorschläge des Runden Tisches, 2014, Teil B, Ziff. 1. BBl 2016 137.
[2] Vgl. z.B. Botschaft zum AFZFG vom 4. Dezember 2015, BBl 2016 101.
[3] Vgl. http://www.fuersorgerischezwangsmassnahmen.ch/de/archiv_gedenkanlass.html
[4] Vgl. https://gedenkstaette-muemliswil.ch/

3 Übersicht zum aktuellen Stand der Umsetzung

Seit dem Inkrafttreten des AFZFG 2017 hat die Hälfte der Kantone ein Zeichen der Erinnerung geschaffen, in 6 Kantonen ist aktuell eines in Arbeit bzw. Prüfung.

Stand	**Kantone**
Umgesetzt	13 Kantone: BE, BL, BS, GL, GR, LU, SG, SH, TI, TG, UR, VS, ZH
In Prüfung oder Umsetzung	6 Kantone: AG, AI, FR, NW, SO, VD

3.1 Kanton Bern

Datum	Auftaktveranstaltung am 25. Mai 2023
Form	Website, Plakatausstellung, Angebot für Schulen
Ort	In 166 Gemeinden des Kantons: https://zeichen-der-erinnerung-bern.ch/de/gegen-das-vergessen/orte-der-erinnerung/
Weblink	https://zeichen-der-erinnerung-bern.ch/

3.2 Kanton Basel-Land

Datum	28. April 2021
Form	13 halbrunde Gedankenbänke, inkl. Gravur und QR-Code für Hintergrundinformation; die Bänke sollen die Kommunikation und das Einander-Zuwenden fördern.
Ort	Im ganzen Kanton verteilt: Allschwil (Wegmattenpark), Arlesheim (Bachtelengraben-Weglein), Binningen (Schlossacker-Park), Bubendorf (Schloss Wildenstein), Gelterkinden (Strehlgasse 19), Laufen (Vorstadtplatz 2), Liestal (vor dem Bücheli Center), Pratteln (Parkanlage Grossmatt), Reinach (Kreuzung Brunngasse/Hinterlindenweg), Rünenberg (Weiherweg), Sissach (Sissacherfluh), Waldenburg (Waldweide am Wanderweg) sowie eine Bank auf dem Gelände des Massnahmenzentrums für junge Erwachsene (Arxhof)
Weblink	https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/opferhilfe/zeichen-der-erinnerung-des-kantons-basel-landschaft

3.3 Kanton Basel-Stadt

Datum	25.Oktober 2021
Form	Gedenktafel, Plakette mit Relief und Text
Ort	Hof des Rathauses

Weblink	https://www.regierungsrat.bs.ch/nm/2021-gedenktafel-fuer-betroffene-von-fuersorgerischen-zwangsmassnahmen-und-fremdplatzierungen-eingeweiht--regierung-entschuldigt-sich-fuer-das-unrecht-rr-2.html

3.4 Kanton Glarus

Datum	5. Mai 2015
Form	Anna Göldi Museum, Dauerausstellung zum Thema Justizopfer und Menschenrechte
Ort	Ennenda
Weblink	https://annagoeldimuseum.ch

3.5 Kanton Graubünden

Datum	Ort der Erinnerung: 22. November 2017 Gedenktafel: 11. Mai 2022
Form	Ort der Erinnerung in Zusammenarbeit mit dem Churer Künstler und Architekten Gion Signorell, Zwei Nussbäume, eine Mauer und ein eingebautes Wasserelement Gedenktafel bei der Justizvollzugsanstalt Realta
Ort	Ort der Erinnerung: in Chur, beim Fürstenwald neben dem Waldhausstall (Ecke Fürstenwaldstrasse/Prasserieweg) Gedenktafel: beim Friedhof Realta in Cazis Tignez
Weblink	https://www.gr.ch/DE/Medien/Mitteilungen/MMStaka/2017/Seiten/2017110902.aspx https://www.gr.ch/DE/Medien/Mitteilungen/MMStaka/2022/Seiten/2022051101.aspx

3.6 Kanton Luzern

Datum	Dauerausstellung: 2017 Gedenktafel: 21. Oktober 2017
Form	Dauerausstellung «Rathausen. Ein Ort erzählt seine Geschichte» im ehemaligen Kloster Rathausen, 30 Stationen, davon 15 zum ehemaligen Kinderheim/FSZM. Mit Geschichten von ehemaligen Bewohnenden und Zeitzeugen. Eröffnung 2017. Realisiert von Kanton Luzern, PH Luzern, Katholische Kirche, Schwestern des Klosters Ingenbohl Rathausen Gedenktafel ehemaliges Erziehungsheim Gabeldingen, Sonnenberg
Ort	Dauerausstellung: im ehemaligen Kloster Rathausen Gedenktafel: am heutigen Schulhaus Gabeldingen der Gemeinde Kriens
Weblinks	https://www.rathausen.ch/

	https://www.stadt-kriens.ch/stadtbuero/agenda.page/5/event/2650/event-date/2058

3.7 Kanton St. Gallen

Datum	21. September 2019
Form	Gedenkbrunnen: Der Brunnen steht als Zeichen der Zuversicht und der Unbeschwertheit. Der Spielplatz als Standort verweist auf die Tatsache, dass es vielen Betroffenen aufgrund der staatlich angeordneten Massnahmen nicht vergönnt war, eine unbeschwerte Kindheit und Jugend zu erleben. Auf einer Infotafel ist zu erfahren, weshalb dieser Brunnen hier steht und wem er gewidmet ist.
Ort	Spielplatz Kreuzbleiche St. Gallen
Weblink	https://www.sg.ch/kultur/staatsarchiv/Zwangsmassnahmen/gedenkanlass.html

3.8 Kanton Schaffhausen

Datum	15. Juni 2019
Form	Skulptur der Künstlerin Jennifer Bennett
Ort	Rauschengutpark Schaffhausen
Weblink	https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Beh-rde/Regierung/Staatskanzlei-2027024-DE.html

3.9 Kanton Tessin

Datum	27. März 2018
Form	Skulptur des Tessiner Künstlers Mattia Bonetti
Ort	Park des Staatsarchivs, Bellinzona
Weblink	https://www.archivio-tipress.ch/event/it/1/81179/Bellinzona%3A+cerimonia+commemorativa+per+le+vittime+di+misure+coercitive

3.10 Kanton Thurgau

Datum	28. Oktober 2023
Form	Kunstwerk von Karolin Bräg bestehend aus verschiedenen Elementen. Ausserdem gibt es Informationen zu den Themen des Zeichens in der ehemaligen Abdankungshalle in Münsterlingen, sowie eine Website und eine Begleitpublikation.
Ort	Hauptzeichen: ehemaliger Spitalfriedhof in Münsterlingen

	Partnerzeichen auf dem Areal von Psychiatrischer Klinik und Stiftung Mansio Münsterlingen sowie auf dem Areal des Massnahmenzentrums Kalchrain
Weblink	https://zeichen-der-erinnerung-thurgau.ch/

3.11 Kanton Uri

Datum	6. November 2019
Form	Stein mit Gedenktafel
Ort	Erstfeld, an der Reuss
Weblink	https://www.ur.ch/newsarchiv/59194

3.12 Kanton Wallis

Datum	14. Januar 2025
Form	Kunstwerk von Raphael Stucky «Himmel und Hölle» Bodenplatten mit Gedenktafel
Ort	Les Arsenaux, Sitten
Weblink	https://www.vs.ch/de/web/communication/detail?groupId=529400&articleId=36368551

3.13 Kanton Zürich

Datum	Auftaktveranstaltung am 21. November 2025
Form	Digitale Erinnerungswebsite, Erinnerungspunkte (Gedenktafeln) in Gemeinden an ausgewählten Standorten. Projekt in fünf Gemeinden umgesetzt, in fünf weiteren in Arbeit. Weitere Gemeinden folgen.
Ort	Online und in verschiedenen Gemeinden des Kantons
Weblink	https://zeichen-der-erinnerung-zuerich.ch/